

Ferragosto in Italien – Wenn die Städte leer und die Strände voll werden

Italien ist bei den Deutschen unter den TOP drei der beliebtesten Urlaubsziele: Alleine im letzten Jahr reisten rund sechseinhalb Millionen nach Bella Italia. Doch spätestens, wenn der 15. August – der sogenannte Ferragosto – näher rückt, strömen auch die Italiener in Scharen an die Strände und in die kühleren Bergregionen der „Stiefelrepublik“. Der 15. August gilt in Italien als der heißeste Tag des Jahres und ist ein besonderer Feiertag, der den „Wendepunkt“ im Sommer anzeigt. Um diesen Tag herum planen die Italiener ihren Jahresurlaub, den sie meistens im eigenen Land verbringen.

Während die großen Städte im Inland wie leer gefegt sind, spielt sich das Leben mit zahlreichen Events und Veranstaltungen auf dem Land ab. Was es in der Hochsaison rund um den Ferragosto zu beachten – aber auch zu entdecken – gibt, weiß Birgit Dreyer, die Reiseexpertin der ERV (Europäischen Reiseversicherung).



Ferragosto – die kaiserliche Ferienzeit

Der Begriff „Ferragosto“ stammt aus dem lateinischen *Feriae Augusti* und bedeutet so viel wie „Ferien des Augustus“. Er geht auf den Kaiser Augustus zurück, der seinen Triumph über Marcus Antonius und Cleopatra im Jahr 31 v.Chr. mit einer mehrtägigen Festzeit und zahlreichen Großveranstaltungen

feierte. Um die Bürger des Landes zu unterhalten, wurden etwa Pferderennen veranstaltet. Daraus entwickelte sich die Tradition des Ferragosto. „Auch wenn der Feiertag mit der Einführung des Christentums offiziell zu Mariä Himmelfahrt wurde, spielt der 15. August in seiner abgewandelten Form heute noch eine wichtige Rolle für die Italiener und gilt damit als einer der ältesten noch begangenen Feiertage Europas“, erklärt die ERV-Reiseexpertin.

Leere Städte, lange Staus und volle Strände

Während des gesamten Augusts herrscht in Italien ein absoluter Ausnahmezustand, der um den 15. des Monats seinen Höhepunkt erreicht. Während sich in Deutschland die Schulferien auf das gesamte Jahr verteilen, haben die italienischen Schüler – abgesehen von Weihnachten – nur einmal Ferien: Von Anfang Juni bis Mitte September. Die meisten Eltern nehmen sich daher den gesamten August frei und viele Unternehmen haben in diesem Monat Werksferien. Um der großen Sommerhitze zu entkommen, verbringen die meisten Familien den Urlaub um den Ferragosto in den kühleren Bergregionen und am Meer. „Dies führt von Jahr zu Jahr zu massiven Verkehrsbehinderungen auf den italienischen Autobahnen“, warnt Dreyer. „Deutsche Touristen sollten daher genügend Zeit für die Fahrt einplanen oder außerhalb des Ballungszeitraumes anreisen.“ Die großen Städte im Inland erinnern hingegen regelrecht an verlassene Geisterstädte. Geschäfte haben geschlossen, das typisch lebendige Treiben in den Gassen bleibt aus und auch die Behörden sind am 15. August nicht besetzt. Stattdessen finden Touristen an den Küsten überfüllte Strände, überteuerte Ferienunterkünfte und überlaufene Flaniermeilen. Wer außerhalb der italienischen Hochsaison verreisen möchte, sollte am besten den gesamten August meiden.

Dolce Vita im August

Doch die ERV-Expertin weiß auch, warum es besonders reizvoll sein kann, gerade um den 15. August nach Italien zu kommen: „Zu keinem anderen Zeitpunkt sind die Urlauber so nah dran an der italienischen Lebenskultur wie zum Ferragosto. Genau das wissen immer mehr Touristen zu schätzen.“ Neben zahlreichen Veranstaltungen in den einzelnen Orten, wie etwa das traditionelle Dorffest in Marniga am Ostufer des Gardasees vom 14. bis 16. August, finden auch viele Großevents statt. So treten beispielsweise in Siena am 16. August alle 17 Stadtteile beim weltberühmten Pferderennen in historischen Kostümen gegeneinander an. Zum krönenden Abschluss bewundern Besucher wie Einheimische in den verschiedenen Baderegionen spektakuläre Feuerwerks-Inszenierungen.

Frühzeitige Planung für entspannte Ferien

Um den Sommerurlaub an den italienischen Stränden dennoch – oder gerade wegen des Ferragosto – genießen zu können, rät die ERV-Reiseexpertin zu einer guten Planung im Vorfeld. „Die Kapazitäten sind in dieser Zeit stark begrenzt und werden von den italienischen Stammgästen oft schon ein Jahr

im Voraus reserviert“, so Dreyer. Reisende, die im August nach Italien ans Meer oder auch in die Berge wollen, sollten sich daher frühzeitig um ihre Unterkunft kümmern.

Für den Fall des Falles empfiehlt Birgit Dreyer eine Reiseversicherung abzuschließen. Wer mit dem Auto nach Italien reist, ist beispielsweise mit der Reiserücktrittsversicherung Auto, Bus & Bahn der ERV bestens abgesichert. Der Reiseschutz umfasst Stornokosten- und Reiseabbruch-Versicherung. Auch ein Pannenschutz ist beinhaltet.

Weitere Informationen unter www.erv.de.

Über die ERV (Europäische Reiseversicherung)

Die ERV versteht sich über ihre Kompetenz als Reiseversicherer hinaus als innovatives Dienstleistungsunternehmen. Die ERV hat 110 Jahre Reiseschutz-Geschichte geschrieben und ist Marktführer unter den Reiseversicherern in Deutschland. Als einer der führenden Anbieter in Europa ist sie heute in über 20 Ländern vertreten. Mit ihrem internationalen Netzwerk sorgt die ERV dafür, dass ihre Kunden vor, während und nach einer Reise optimal betreut werden. Die ERV ist der Spezialist für Reiseschutz der ERGO und gehört damit zu Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger.

Unternehmenskontakt:

Europäische Reiseversicherung AG
Rosenheimer Straße 116
81669 München
Telefon: 089/4166-1766
Fax: 089/4166-2717
contact@erv.de
www.erv.de

Pressekontakt:

Europäische Reiseversicherung AG
Pressestelle
Sabine Muth
Rosenheimer Straße 116
81669 München
Telefon: 089/4166-1510
Fax: 089/4166-2510
presse@erv.de
www.erv.de/presse